EINSAMKEIT

76. Jahrestagung der DGPT 18. bis 21. September 2025 Würzburg





Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie e.V.

76. DGPT-Jahrestagung Würzburg

"Einsamkeit"

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Gäste,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserer 76. Jahrestagung der DGPT in Würzburg.

"Einsamkeit"

Während viele Menschen von sich sagen, auch gerne einmal allein zu sein, erscheint Einsamkeit in der Regel als etwas Problematisches und Erklärungsbedürftiges, das gegenwärtig breit thematisiert wird. Lag der öffentliche Fokus lange auf den Folgen individueller Einsamkeit, so werden heute auch die gesamtgesellschaftlichen Konsequenzen stärker betrachtet: 2018 wurde in Großbritannien eine Ministerin für Einsamkeit ernannt; die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die Vereinten Nationen haben die Einsamkeit als weltweite politische Herausforderung aufgegriffen. Die Coronazeit mit der erzwungenen Isolation erscheint für viele weiterhin als eine Art Zäsur unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Die Bundesregierung hat im Dezember 2023 eine "Einsamkeitsstrategie" und im Mai 2024 ein "Einsamkeitsbarometer" veröffentlicht, demzufolge das Einsamkeitserleben seit der Corona-Pandemie insbesondere bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zunimmt. Darüber hinaus zeigt sich ein Zusammenhang zwischen Einsamkeit und Zustimmung zu autoritären, antidemokratischen Haltungen, dem die Kränkung eines "Ohne-Mich-Gefühls" (vgl. SZ, 8.8.2024) zugrunde liegen dürfte.

Einsamkeitserleben kann eine psychische Erkrankung begleiten und zum Anlass werden, sich psychotherapeutische Hilfe zu suchen. Wie zeigt sich Einsamkeit in psychoanalytischen oder tiefenpsychologisch fundierten Behandlungen? Als inneres Erleben, das auf die Anderen, die Fremden projiziert wird? Als "Zeitstillstand"? Als Erleben von Isolation und Leere – auf beiden Seiten der psychoanalytischen Dyade oder als das Erleben unverbundener Individualität in der Gruppe? Als Einsamkeit der:des Psychoanalytiker:in hinter der Couch? Oder als gefühlte Einsamkeit der Psychotherapeut:in angesichts der sich leerenden Couch beim Abschied aus der eigenen Praxis am Ende des Berufslebens?

In der Erzählung "Die Einsamkeit des Langstreckenläufers" entdecken wir die Einsamkeit auch als Voraussetzung für Individuation und Kreativität, sowie für das transformative Potenzial der Kunst. Vielleicht ist Einsamkeitsfähigkeit auch eine notwendige Voraussetzung, um psychoanalytisch arbeiten zu können?

Hängt die Fähigkeit, sich selbst und der Welt begegnen zu können, mit einer Vita Contemplativa zusammen? Ist eine innere Einsamkeitsfähigkeit auch eine Voraussetzung, um "gegen den Strom schwimmen zu können", sich z.B. Großgruppenströmungen nicht zu unterwerfen?

In den Nachbarwissenschaften der Psychoanalyse wird der Einsamkeit traditionell eine hohe Bedeutung zugemessen, insbesondere in sozialphilosophischen Konzepten wie "Entfremdung" (Marx), "Verdinglichung" (Lukács) und "Singularisierung" (Reckwitz). Der Soziologe Hartmut Rosa greift den Begriff der "Waldeinsamkeit" auf, eines in der deutschen Romantik verklärten Ideals des Rückzuges aus einem resonanten Weltbezug. Aus Perspektive von Culture-, Race-, Postcolonial- oder Queer-Studies lässt sich Einsamkeit mit Marginalisierung, Diskriminierung und Kolonialisierung verbinden.

Wir hoffen, mit diesen Gedanken zu verschiedenen Aspekten der Einsamkeit Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme an der DGPT-Jahrestagung 2025.

Herzlich willkommen in Würzburg!

Birgit Jänchen-van der Hoofd Vorsitzende Christine Bauriedl-Schmidt
Stelly Vorsitzende

Rupert Martin Stellv. Vorsitzender

Begrüßungsempfang Donnerstag, 18.09.2025 Zwischen Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsgestaltung. Die DGPT 1949–1974

Hans-Walter Schmuhl / Steffen Dörre

Im ersten Vierteljahrhundert ihres Bestehens zeichnete sich die DGPT durch eine gewisse Janusköpfigkeit aus. Einerseits hatte sich der neue Dachverband mit der Geschichte der Psychotherapie im "Dritten Reich" auseinanderzusetzen. Es galt, ein historisches Narrativ zu entwickeln, das eine tragfähige Basis für die politische Verortung in der Nachkriegsgesellschaft bot. Andererseits ging es darum, Psychoanalyse und Tiefenpsychologie innerhalb des im Entstehen begriffenen westdeutschen Sozialstaats als wirksame Behandlungsmethode, als seriöse Wissenschaft, als medizinische Disziplin und als Impulsgeberin für eine permanente Gesellschaftsreform zu etablieren. Der Vortrag bündelt die bisherigen Erkenntnisse des seit 2018 laufenden Forschungsprojekts zur Gründungs- und Frühgeschichte der DGPT im Spannungsfeld zwischen Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsgestaltung.

Donnerstag 18.09.2025 Beginn: 20:00 Uhr

Danach folgt der Begrüßungsempfang mit Sekt, Wein, Snacks im Foyer des Congress Centrums Würzburg.

Wir bitten um vorherige Anmeldung über unsere Tagungswebseite unter: dgpt.de/dgpt-jahrestagung-2025

Die Teilnahme ist im Tagungsbeitrag vom 18.-21.09.2025 enthalten.

Hauptvorträge Freitag, 19.09.2025 Congress Centrum Würzburg – Franconia-Saal

09:15 - 09:30 Uhr **Begrüßung**

 $09:30 - 10:30 \; \text{Uhr} \; \; \text{Von Einsamkeit zu "doing we" - Veränderung}$

braucht Verbindung

Michael B. Buchholz

10:30 - 11:00 Uhr **Pause**

11:00 - 12:00 Uhr Warum ist Einsamkeit so schmerzhaft?

Why is loneliness so painful?

Margaret Rustin

12:00 - 13:00 Uhr Einsamkeit – ein neues Thema für die Psycho-

analyse?

Manfred Beutel unter Mitwirkung von Mareike Ernst

14:00 - 15:30 Uhr Parallelveranstaltungen

Im Anschluss finden ab 16:00 Uhr die internen DGPT-Sitzungen statt, Informationen hierzu auf Seite 39.

Donnerstag, 18.09.2025

Congress Centrum Würzburg, Franconia-Saal Moderation: Birgit Jänchen-van der Hoofd Freitag, 19.09.2025 Congress Centrum Würzburg, Franconia-Saal Moderation: Birgit Jänchen-van der Hoofd

Hauptvorträge Samstag, 20.09.2025 Congress Centrum Würzburg – Franconia-Saal			Hauptvorträge Sonntag, 21.09.2025 Congress Centrum Würzburg – Franconia-Saal	
09:30 - 10:30 Uhr	Objektbeschwichtigung durch "people pleasing" – Einsamkeit bei Selbstentfremdung	09:30-10:30 Uhr	Ethical Loneliness: Der Ort der Gruppenanalyse – ein intersektionaler Raum?	
	Lisa Werthmann-Resch		Bernd Heimerl	
10:30 - 11:00 Uhr	Pause	10:30 - 11:00 Uhr	Pause	
11:00 - 12:00 Uhr	Online, selbstoptimiert, vernetzt – und einsam? Psychoanalytische Überlegungen zur subjektiven Situation Spätadoleszenter und junger Erwachse-	11:00 - 12:00 Uhr	Einsamkeitsbeziehungen. Kulturgeschichte und Psychodynamik der Bindung an unerreichbare Liebesobjekte	
	ner		Angelika Ebrecht-Laermann	
12:00 - 13:00 Uhr	Holger Salge "Man hört die Uhr ticken nur deshalb, weil die Luft selbst nicht tickt." Vom Lautwerden der Einsamkeitsempfindung im therapeutischen Raum.	12:00 - 13:00 Uhr	Die Fähigkeit, allein sein zu können. Über bodenlose und produktive Einsamkeit.	
			Joachim Küchenhoff	
	Dieter Treu	13:00 Uhr	Verabschiedung Im Anschluss: Ausgabe der Zertifizierung	
13:00 - 14:30 Uhr	Pause		Die Jahrestagung wurde als Fortbildungsveranstaltung gem. § 95 d SGB V bei der Psychothera-	
14:30 - 18:00 Uhr	Parallelveranstaltungen		peutenkammer Bayern mit Weiterbildungspunkten beantragt. Entsprechende Teilnahmebescheini- gungen erhalten Sie am Ende der Tagung gegen	

Samstag, 20.09.2025 Congress Centrum Würzburg, Franconia-Saal Moderation: Christine Bauriedl-Schmidt Sonntag, 21.09.2025 Congress Centrum Würzburg, Franconia-Saal Moderation: Rupert Martin

Tagungsbüro.

Abgabe Ihres persönlichen Barcode-Aufklebers und nach Eintragung in die Unterschriftenliste im

Parallelveranstaltungen

Übersicht der Parallelveranstaltungen

Freitag, 19. September 2025 von 14:00 bis 15:30 Uhr

PV 1.1 Einsamkeit aus der Perspektive von Pränatal- und Frühgeborenenpsychologie

Moderation: Birgit Pechmann

PV 1.2 Subjekt-Entwicklung und Einsamkeit

Moderation: Michael Froese

PV 1.3 Einsamkeit in psychoanalytischen/psychotherapeutischen Behandlungen I

Moderation: Bettina Mudrich

 ${\rm PV}\,1.4$ Einsamkeit in psychoanalytischen/psychotherapeutischen Behandlungen II

Moderation: Eckehard Pioch

PV 1.5 Fremdheit in der Mehrheitsgesellschaft

Moderation: Johanna Naumann

PV 1.6 Digitalisierung und Einsamkeit

Moderation: Kamyar Nowidi

PV 1.7 Einsamkeit als Weg in den Extremismus

Moderation: Bernhard Wurth

PV 1.8 Klimaforum

Moderation: Volker Münch

PV 1.9 Geschichtsforum

Moderation: Volker Roelcke

Samstag, 20. September 2025 von 14:30 bis 18:00 Uhr

PV 2.1 Einsamkeit aus der Perspektive spezifischer Störungsbilder

Moderation: Alexander Behringer

PV 2.2 Einsamkeit im Kontext struktureller Traumatisierungen an Beispielen aus der DDR

Moderation: Ulrike Vetter

PV 2.3 Einsamkeit in Kunst, Literatur und Film

Moderation: Norma Heeb

PV 2.4 Forschungsforum

Moderation: Silke Wiegand-Grefe

PV 2.5 Genderforum: Sexualität und Geschlecht

Moderation: Ingrid Moeslein-Teising

PV 2.6 **AG** Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Moderation: Erich Limmer, Bernhard Ochs-Thurner, Jürgen Heinz

PV 2.7 Forum der Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden

Moderation: Annelie Sachs, Anja Steinmetz, Marco Schlosser

PV 2.8 Offene AG Vertrauensleute

Moderation: Reinhard Otte

PV 2.9 Einsamkeit in der Gruppe und die Einsamkeit des Therapeuten

Moderation: Gregor Luks

PV 2.10 Psychoanalyse und Film

Moderation: Ingrid Prassel, Johannes Döser

Parallelveranstaltungen

Parallelveranstaltungen Freitag, 19.09.2025

PV 1.1 Einsamkeit aus der Perspektive von Pränatal- und Frühgeborenenpsychologie

Congress Centrum Würzburg

14:00 - 14:45 Uhr Zu früh auf der Welt – verloren im Raum. Annä-

herungen an das Erleben extrem kleiner frühgeborener Kinder durch analytische Säuglingsbeobachtungen auf der Neo-Intensivstation

Uta Zeitzschel

14:45 - 15:30 Uhr Verlorenheit und Einsamkeit im Mutterleib – die

erste große Kränkung mit Folgen für Schwangerschaft, Geburt, Bonding und Bindungsfähig-

keit.

Bruni Kreutzer-Bohn

PV 1.2 Subjekt-Entwicklung und Einsamkeit

Congress Centrum Würzburg

14:00 - 14:45 Uhr Psychodynamische Aspekte von Geschwister-

losigkeit und Einsamkeit

Dorothee Adam-Lauterbach

14:45 - 15:30 Uhr Linked separateness. Einsamkeitsprophylaxe

aus psychoanalytischer Sicht.

Elisabeth Imhorst

Freitag, 19.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Birgit Pechmann Freitag, 19.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Michael Froese

13

Parallelveranstaltungen

PV 1.3 Einsamkeit in psychoanalytischen/psychotherapeutischen Behandlungen I

Congress Centrum Würzburg

14:00 - 14:45 Uhr Im Spannungsfeld zwischen Einsamkeit und

Vertrauen

Hildegard Mergel-Hölz

14:45 - 15:30 Uhr Mutterseelenallein – einsame Menschen in der

Psychotherapie

Anna-Sophia Schnur

PV 1.4 Einsamkeit in psychoanalytischen/ psychotherapeutischen Behandlungen II

Congress Centrum Würzburg

14:00 - 14:45 Uhr "Wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpel-

stilzchen heiß!"

Einsamkeit als ein Widerstand gegen das

Erkanntwerden

Thomas Abel

14:45 - 15:30 Uhr Mich gefunden! – Euch verloren?

Klemens Färber

Parallelveranstaltungen

PV 1.5 Fremdheit in der MehrheitsgesellschaftCongress Centrum Würzburg

14:00 - 14:45 Uhr Now-Moments of Separation (Trennende Gegen-

wärtigkeit) – Aspekte jüdischer und ostdeutscher Einsamkeitserfahrungen in Deutschland nach

1945 bzw. nach 1989

Gregor Luks

14:45 - 15:30 Uhr Zur "beinahe" Alltäglichkeit von Einsamkeits-

und Verlusterfahrungen junger Menschen in der Großstadt und deren Auseinandersetzung mit

den facts of life

Doreen Röseler

PV 1.6 Digitalisierung und Einsamkeit

Congress Centrum Würzburg

14:00 - 14:45 Uhr Soziale Medien und die Rückabwicklung von

Einsamkeit als angreifende Leere: Eine objektbeziehungstheoretische Analyse digitaler Regressi-

onsangebote

Sebastian Becker

14:45 - 15:30 Uhr Wie kann Psychoanalyse einer mangelnden

Resonanzerfahrung im digitalen Zeitalter begeg-

nen?

Ann-Madeleine Tietge

Parallelveranstaltungen

PV 1.8 Klimaforum

Congress Centrum Würzburg

14:00 - 14:45 Uhr Macht Einsamkeit anfällig für autoritäre

PV 1.7 Einsamkeit als Weg in den Extremismus

Ideologien?

Congress Centrum Würzburg

Hanspeter Mathys

14:45 - 15:30 Uhr Unbehauste Seelen und militarisierte Zustände

 Hoffnung und Vergeblichkeit in der Arbeit mit extremistischen Klienten und ihren Familien

Kerstin Sischka und Anna-Lena Bröcker

14:00 - 14:45 Uhr Wie Menschenbilder die Wahrnehmung der Kli-

makrise und mögliche Auswege beeinflussen

Hans-Jürgen Wirth

14:45 - 15:30 Uhr Die Erschaffung der Einsamkeit – vom Zerstören

dessen, wonach wir uns existentiell sehnen. Zum Zusammenhang von Patriarchat und

Polykrise

Nadine Berger

Freitag, 19.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Bernhard Wurth Freitag, 19.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Volker Münch

PV 1.9 Geschichtsforum Congress Centrum Würzburg

14:00 - 15:30 Uhr Wie schreibt man eine Geschichte der DGPT? Ein Werkstattbericht

Steffen Dörre / Hans-Walter Schmuhl



Aus Barmenia wird Barmenia Gothaer. Wir sind weiterhin für Sie da!

Sie haben Fragen zur Berufs- und Praxisversicherung?

Weitere Infos finden Sie online: www.psychtherapeuten.barmenia.de



Parallelveranstaltungen

Parallelveranstaltungen Samstag, 20.09.2025

PV 2.1 Einsamkeit aus der Perspektive spezifischer Störungsbilder

14:30 - 15:15 Uhr Äußere und innere Einsamkeit überwinden –

Congress Centrum Würzburg

7,100 10.10 0111	Neue Wege in der Behandlung von Anorexie Körperschema und unbewusste Körperbilder: von der "Abspaltung des Körpers" zur "Einhausung der Seele in den Körper"	7.1.00 10.1.0
	Anne Jessen-Klingenberg	
15:15 - 16:00 Uhr	Interpretation und/oder Interaktion? – Überlegungen zur Behandlungstechnik bei schizophrenen Psychosen	15:15 - 16:00
	Günter Lempa	46.00.46.00
16:00 - 16:30 Uhr	Pause	16:00 - 16:30
		16:30 - 17:15
16:30 - 17:15 Uhr	Perversion der Einsamkeit – Analytisches Arbeiten mit dem Negativen, dem Verweis auf das, was fehlt.	
	Martin Zandanell	17:15 - 18:00
17:15 - 18:00 Uhr	Verordnete Einsamkeit: Das Trauma der Kurkinder	17.15 - 16.00
	Maria Dickmeis	

PV 2.2 Einsamkeit im Kontext struktureller Traumatisierungen an Beispielen aus der DDR

Congress Centrum Würzburg

14:30 - 15:15 Uhr	Die langen Schatten emotionaler Deprivation – ausgewählte Ergebnisse aus dem Forschungs- projekt "Bindung und seelische Gesundheit ehemaliger Wochenkrippenkinder"
	Eva Flemming unter Mitwirkung von Laura Lübke, Stefanie Knorr, Carsten Spitzer
15:15 - 16:00 Uhr	Wochenkrippen in der DDR – eine psychoanalyti- sche Betrachtung der seelischen Folgen Antje Beronneau
16:00 - 16:30 Uhr	Pause
16:30 - 17:15 Uhr	Ein Nichts im Nirgendwo – Selbsterleben und Therapie eines ehemaligen Wochenkrippenkin- des
	Agathe Israel
17:15 - 18:00 Uhr	Politische Traumatisierung und Einsamkeit

Karl-Heinz Bomberg

Samstag, 20.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Alexander Behringer Samstag, 20.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Ulrike Vetter

Parallelveranstaltungen

PV 2.3 Einsamkeit in Kunst, Literatur und Film Congress Centrum Würzburg

14:30 - 15:15 Uhr	"Endlose, weite Kornfelder unter trüben Him- meln…" Zur Einsamkeit im Leben und Schaffen Vincent van Goghs Ulrike Michels-Vermeulen
15:15 - 16:00 Uhr	Yayoi Kusama und Hildegard Wohlgemuth – zwei schizophrene Künstlerinnen. Kunst als ein Weg aus der psychotischen Isolation. Kunst als Sprache, die verstanden werden kann, ohne sie erlernt zu haben und ohne sie selbst zu sprechen.
	Christa Pawlofsky
16:00 - 16:30 Uhr	Pause
16:30 - 17:15 Uhr	Literarische Figuren der Einsamkeit: Han Kang. Nobelpreisträgerin für Literatur 2024
	Sieglinde Eva Tömmel

Kamyar Nowidi

PV 2.4 Forschungsforum

Congress Centrum Würzburg

14:30 - 15:15 Uhr	Das Einsamkeitserleben von onkologisch Er- krankten während der Coronapandemie
	Elisabeth Fenner
15:15 - 16:00 Uhr	Gemeinsam statt Einsam (GemsE) - ein Pilotpro- jekt für Senioren und Kinder und Jugendliche psychisch kranker Eltern zur gemeinsamen Bewältigung von Einsamkeit und Armut
	Silke Wiegand-Grefe
16:00 - 16:30 Uhr	Pause
16:30 - 17:15 Uhr	Einsame Trauer: Erfahrungen von Männern nach Fehl- und Totgeburten
	Kathryn Eichhorn unter Mitwirkung von Roland Mergl, Antje-Kathrin Allgaier, Sarah Quaatz
17:15 - 18:00 Uhr	Zur Entstehung von strukturellen Einschränkungen und Einsamkeit bei Jugendlichen auf der Grundlage früher Beziehungserfahrungen: eine Längsschnittstudie über 17 Jahre
	Johanna Behringer unter Mitwirkung von Florian Juen, Julia Festini, Gottfried Spangler, Johannes C. Ehrenthal

Samstag, 20.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Norma Heeb Samstag, 20.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Silke Wiegand-Grefe

Parallelveranstaltungen

PV 2.5 Genderforum: Sexualität und Geschlecht Congress Centrum Würzburg

14:30 - 16:00 Uhr Ödipus* – Übertragungs- Gegenübertragungsdynamiken jenseits heteronormer Begehrensstruk-

turen

Ceren Doğan

16:00 - 16:30 Uhr **Pause**

16:30 - 18:00 Uhr **Supervisionsgruppe**

Bernd Heimerl

16:30 - 18:00 Uhr **Supervisionsgruppe**

Elisabeth Imhorst

Bitte beachten: Die Veranstaltung mit Frau Imhorst findet im Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V., Eichhornstraße 4, 97070 Würzburg statt.

Für die Supervisionsgruppen ist eine Online-Anmeldung zwingend erforderlich.

PV 2.6 AG Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie Congress Centrum Würzburg

14:30 - 18:00 Uhr

Supportive Elemente in der psychodynamischen Psychotherapie

Mitglieder der TP-Forschungsgruppe am psychoanalytischen Institut Stuttgart und Mitglieder der TP-AG des Netzwerks der Freien Institute (NFIP) gestalten und moderieren das TP-Forum.

In dem Seminar (2 mal 1,5 Stunden) werden wir "supportive Interventionen" in den Mittelpunkt stellen. Zu Beginn geben wir einen Überblick über die Literatur zu supportiven Interventionen in Verbindung mit einer Ressourcenaktivierung. In Kleingruppen versuchen wir anhand von Fallsequenzen aus unseren Praxisbehandlungen supportive Interventionen und Prozesse zu identifizieren und diese im Kontext unserer psychodynamischen Vorgehens- und Denkweise zu diskutieren: Bei welchen Patientinnen und Patienten, in welchen Therapiesituationen und bei welchen Problemstellungen sind sie sinnvoll und hilfreich? Wie stehen sie mit der Aktivierung von Ressourcen in Verbindung? Unterscheiden sich supportive Prozesse in der analytischen Psychotherapie und in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie?

Bernd Ochs-Thurner, Erich Limmer, Jürgen Heinz Unter Mitwirkung von Angelika Bender, Juliane von Wedel, Eva Machacek, Marion Hanten und Andrea Schleu

Samstag, 20.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Ingrid Moeslein-Teising Samstag, 20.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Erich Limmer, Jürgen Heinz, Bernd Ochs-Thurner

Parallelveranstaltungen

PV 2.7 Forum der Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden Congress Centrum Würzburg

14:30 - 15:15 Uhr

Schwangerschaft und Elternschaft während der Aus- und Weiterbildung

Anja Steinmetz, Annelie Sachs, Marco Schlosser

15:15 - 16:00 Uhr "Wo sind eigentlich hier die Väter? Es gibt doch auch Väter im Institut!" - Vaterschaft in der psychoanalytischen und tiefenpsychologischen Ausund Weiterbildung

Maximilian Römer, Martin Helfer, Peter Treu

16:00 - 16:30 Uhr **Pause**

16:30 - 18:00 Uhr Zukunft der DGPT und Rolle der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen

Anja Steinmetz, Annelie Sachs, Marco Schlosser

PV 2.8 Offene AG Vertrauensleute

Congress Centrum Würzburg

14:30 - 18:00 Uhr Die Vertrauensleute der DGPT bieten wieder eine offene Arbeitsgruppe an.

Im 1. Teil verknüpfen wir das Thema der Tagung mit unseren Erfahrungen in den Beratungen und erkennen, dass ethische Grenzverletzungen in psychotherapeutischen Beziehungen auf beiden Seiten oft zu tiefgreifenden Erfahrungen von Einsamkeit führen. Wenn die professionelle Rolle überschritten wird, kann dies das Gefühl tiefer Isolation und Ohnmacht auslösen. Auch in weniger offensichtlichen Fällen stellen sich ethische Fragen, die mit dem Thema Einsamkeit verknüpft sind.

Zum Beispiel:

- 1. Wie wirkt sich das Erleben ethischer Verletzungen auf die Beziehung zum Selbst und zu anderen aus?
- 2. Welche Formen der Einsamkeit entstehen durch institutionelles Schweigen oder Nicht-Hinschauen?
- 3. Grenzverletzungen durch Einsamkeit?

Im 2. Teil möchten wir Zeit zur Verfügung stellen, grundsätzliche und individuelle Anliegen im Forum zu diskutieren.

Samstag, 20.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Anja Steinmetz, Annelie Sachs, Marco Schlosser Samstag, 20.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Reinhard Otte

Parallelveranstaltungen

PV 2.9 Einsamkeit in der Gruppe und die Einsamkeit des Therapeuten

Congress Centrum Würzburg

14:30 - 15:15 Uhr	Einsamkeit – Zweisamkeit – Dreisamkeit Stephan Alder
15:15 - 16:00 Uhr	Loneliness and the long-time therapist Wolfgang Krieger
16:00 - 16:30 Uhr	Pause
16:30 - 17:15 Uhr	Gruppentherapie und -analyse als "extravertierte Individuation" – ein therapeutischer Weg aus der Einsamkeit?
	Volker Münch
17:15 - 18:00 Uhr	Diskussion

PV 2.10 Psychoanalyse und Film

Kino Central Würzburg

14:30 - 16:30 Uhr Stunden der Einsamkeit – aus dem Blickwinkel eines Jahrhunderts.

Eine filmpsychoanalytische Annäherung an Stephen Daldrys Meisterwerk "The Hours" mit Meryl Streep, Julianne More und Nicole Kidman.

Ingrid Prassel und Johannes Döser

16:30 - 17:00 Uhr **Pause**

17:00 - 18:00 Uhr Filmbesprechung und Diskussion

Ort:

Kino Central Kino 3 Frankfurter Straße 87 97082 Würzburg

Samstag, 20.09.2025 Congress Centrum Würzburg Moderation: Gregor Luks Samstag, 20.09.2025 Kino Central Moderation: Ingrid Prassel, Johannes Döser

DGPT

DU FRAGST DICH, WARUM DU MITGLIED DER DGPT WERDEN SOLLTEST? WIR HABEN DIE ANTWORT!

Hier findest Du zehn gute Gründe, warum ein psychoanalytisch ausgerichteter Verband die richtige Wahl ist.





PSYCHE

DOPPELHEFT 2025 ERHÄLTLICH AB DEM 1.9.2025



Hoffnung in der Krise?
PSYCHE Doppelheft 2025, € 40

 * print, zzgl. Versandkosten anstatt € 96 im Einzelbezug AB 1.9.2025 AUCH IM PROBEABO!

Das Doppelheft »Hoffnung in

der Krise?«, zusätzlich das Novemberund das Dezember-Heft für nur € 44*
bis zum 27.11.2025

Gegenstand dieser Ausgabe sind psychoanalytische Konzeptionen von Hoffnung und ihre Bedeutung für das Verständnis gesellschaftlicher und individueller Krisen sowie des analytischen Prozesses. Beleuchtet werden Fragestellungen wie:

- Woran sind trügerische Hoffnungen erkennbar?
- Lassen sich psychodynamisch verschiedene Funktionen und Strukturniveaus von Hoffnung bestimmen?
- Welche Rolle spielt die intersubjektive und intergenerationale Dimension von Hoffnung?

Zugleich geht es um temporale Merkmale bis hin zu Veränderungen von Hoffnung über die Lebenszeit:

Was heißt es, angesichts von Umweltzerstörung, Krieg und politischen Verwerfungen, womöglich keine Hoffnung mehr schöpfen zu können – und welche Rolle spielt Hoffnung gerade in Zeiten der Krise für die Entstehung des Neuen?

www.psyche.de



Geselliger Abend mit Buffet und Live-Band "THE LIVE SOCIETY"

Gerne möchten wir Ihnen abseits unserer wissenschaftlichen Tagung einen Raum für Gespräche und geselliges Zusammensein bieten. Daher freuen wir uns über zahlreiche Teilnehmer:innen an unserem Geselligen Abend.

Wo: Congress Centrum Würzburg

Frankonia-Saal

Wann: Samstag, den 20. September 2025

19:30 Uhr Sektempfang 20:00 Uhr Beginn

Kosten:

regulär 100 € (inkl. MwSt.); dieser Beitrag beinhaltet

Sektempfang, Buffet, Mineralwasser* und Auftritt der

Band "THE LIVE SOCIETY"

vergünstigt 40 € für außerordentliche DGPT-Mitglieder bzw.

Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen; Einlass ab

22:00 Uhr, inklusive Mineralwasser*

*Hinweis: sonstige und alkoholische Getränke auf eigene

Rechnung

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme am Geselligen Abend die Buchung über die Online-Anmeldung im Vorfeld erfolgen muss, da nur ein begrenztes Kontingent an Sitzplätzen zur Verfügung steht. Mangels Abendkasse ist eine Buchung vor Ort nicht möglich.

Congress Centrum Würzburg – Frankonia-Saal Samstag, 20. September 2025 ab 19:30 Uhr

Übersicht der Veranstaltungen

9:15 Eröffnung und Hauptvortrag 09:15 – 10:30 Pause Pause Hauptvortrag 11:00 – 12:00 Hauptvortrag 11:00 – 12:00 Hauptvortrag Hauptvortrag 11:00 – 12:00 Hauptvortrag Hauptvortrag Hauptvortrag 11:00 – 12:00 Hauptvortrag					
10:00	Uhrzeit		Freitag 19.09.2025		Sonntag 21.09.2025
Hauptvortrag	9:15		Fröffnung und		
Hauptvortrag	10:00		Hauptvortrag	Hauptvortrag 09:30 - 10:30	Hauptvortrag 09:30 - 10:30
11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:01 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:00 11:00 - 12:0			Pause	Pause	Pause
13:00 Pause Pause Parallel- veranstaltungen 14:00 Pause 15:00 Pause Pause Parallel- veranstaltungen 14:30 - 15:30 Pause Pause Parallel- veranstaltungen 14:30 - 16:00 Pause Pa	11:00		Hauptvortrag 11:00 – 12:00	Hauptvortrag 11:00 – 12:00	Hauptvortrag 11:00 - 12:00
Pause Pause Pause Pause	12:00		Hauptvortrag 12:00 – 13:00	Hauptvortrag 12:00 – 13:00	Hauptvortrag 12:00 - 13:00
Parallel- veranstaltungen 14:00 - 15:30	13:00		Pause	Pause	
Veranstaltungen	14:00		Parallol		
16:00 Sektions- versammlungen (intern) Parallel- veranstaltungen 16:30 - 18:00 18:00 Pause	15:00		veranstaltungen	veranstaltungen	
versammlungen (intern) 17:00 Parallel- veranstaltungen 16:30 - 18:00 18:00 Pause Mitglieder- versammlung (intern) ab 20:00 Begrüßungs- vortrag und -empfang ab 20:00 22:00 Begrüßungs- vortrag und Sektempfang ab 19:30 Beginn: 20:00 Beginn: 20:00			Pause	14:30 - 16:00	
versammlungen (intern) 17:00 Parallel- veranstaltungen 16:30 - 18:00 18:00 Pause Mitglieder- versammlung (intern) ab 20:00 Begrüßungs- vortrag und -empfang ab 20:00 22:00 Mitglieder- versammlung (intern) ab 18:00 Geselliger Abend Sektempfang ab 19:30 Beginn: 20:00	16:00		Sektions-	Pause	
18:00 19:00 20:00 Begrüßungsvortrag und -empfang ab 20:00 21:00 22:00 Mitgliederversammlung (intern) ab 18:00 Geselliger Abend Sektempfang ab 19:30 Beginn: 20:00	17:00		versammlungen (intern) 16:00 – 17:30	veranstaltungen	
19:00 20:00 Begrüßungsvortrag und -empfang ab 20:00 22:00 Mitgliederversammlung (intern) ab 18:00 Geselliger Abend Sektempfang ab 19:30 Beginn: 20:00			Pause	16:30 - 18:00	
20:00 Begrüßungs- vortrag und -empfang ab 20:00 Mitglieder- versammlung (intern) ab 18:00 Geselliger Abend Sektempfang ab 19:30 Beginn: 20:00	18:00				
20:00 Begrüßungs- vortrag und -empfang ab 20:00 Mitglieder- versammlung (intern) ab 18:00 Geselliger Abend Sektempfang ab 19:30 Beginn: 20:00					
Begrüßungs- vortrag und -empfang ab 20:00 21:00 Empfang ab 18:00 Empfang ab 18:00 Beginn: 20:00 Mitglieder- versammlung (intern) ab 18:00 Sektempfang ab 19:30 Beginn: 20:00	19:00				
Begrüßungs- vortrag und -empfang ab 20:00 21:00 22:00 Begrüßungs- versammlung (intern) ab 18:00 Geselliger Abend Sektempfang ab 19:30 Beginn: 20:00					
21:00 -empfang ab 20:00 ab 18:00 Geselliger Abend Sektempfang ab 19:30 Beginn: 20:00	20:00				
22:00 ab 19:30 Beginn: 20:00	21:00	-empfang	(intern)	Geselliger Abend	
	00.00			ab 19:30	
23:00	22:00			Beginn: 20:00	
	23:00				

Organisatorisches

Tagungsbeiträge

Teilnahme Jahrestagung

Mitglieder	
Ordentliche und affiliierte DGPT-Mitglieder/VAKJP-Mitglieder Zahlungseingang bis 31.08.2025 Zahlungseingang ab 01.09.2025	€ 470 € 540
Außerordentliche Mitglieder nach Zwischenprüfung Außerordentliche Mitglieder vor Zwischenprüfung	€ 200 € 100
In Ausbildung Aus- und Weiterbildungsteilnehmer innen an DGPT-Instituten	€ 280

Immatrikulationsbescheinigung bei Anmeldung notwendig!

Besucher:innen

Studierende

Zahlungseingang bis 31.08.2025	€ 540
Zahlungseingang ab 01.09.2025	€ 600

Tageskarten

Freitag, 19.09.2025	€ 300
Samstag, 20.09.2025	€ 340
Sonntag, 21.09.2025	€ 220

Teilnahme Rahmenprogramm

Nachweis vom Institut notwendig!

Geselliger Abend

Regeltarif (Sektempfang	Buffet, Mineralwasser*,	Tanz, inkl. MwSt.)	€ 100
-------------------------	-------------------------	--------------------	-------

Sonderpreis nur für außerordentliche Mitglieder/Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen (Mineralwasser*, inkl. MwSt.) ■

Einlass erst ab 22:00 Uhr

Anmeldungen und Anfragen

Wir freuen uns über Ihre Online-Anmeldung über die Tagungswebseite <a href="decoration-d

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren Ihrerseits melden Sie sich bitte gerne unter Tel. +49 40 30770 300 und <u>dgpt_jahrestagung@csihamburg.de</u>.

Tagungsbüro im Foyer vom Congress Centrum Würzburg

Geschäftszeiten:

Donnerstag, 18.09.2025 ab 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr Freitag, 19.09.2025 ab 08:30 Uhr Samstag, 20.09.2025 ab 09:00 Uhr

Sonntag, 21.09.2025 ab 09:00 Uhr

Bitte holen Sie Ihre Tagungsunterlagen (Teilnahmekarte, Namensschilder usw.) zu den oben genannten Geschäftszeiten ab.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während des Kongresses unter +49 30 887 16 39 34 zur Verfügung.

Moderator:innen

Dr. rer. biol. hum. Christine Bauriedl-Schmidt

Dr. med. Alexander Behringer

Dr. med. Johannes Döser

Dr. phil. Michael Froese

Dipl.-Psych. Norma Heeb

Jürgen Heinz

€ 50

Birgit Jänchen-van der Hoofd

Dipl.-Psych. Erich Limmer

Dr. phil. Gregor Luks

Dr. phil. Rupert Martin

Ingrid Moeslein-Teising

Dipl.-Psych. Bettina Mudrich

Dipl.-Psych. Volker Münch

Dipl.-Psych. Johanna Naumann

Dipl.-Psych. Bernd Ochs-Thurner

Dipl.-Psych. Reinhard Otte

Dipl.-Psych. Birgit Pechmann

Dipl.-Psych. Eckehard Pioch

Ingrid Prassel

Prof. Dr. Volker Roelcke

Dipl.-Psych. Annelie Sachs

Dr. phil. Marco Schlosser

Dipl.-Psych. Ulrike Vetter

Prof. Dr. rer. nat. Silke Wiegand-Grefe

Dipl.-Psych. Bernhard Wurth

^{*}sonstige und alkoholische Getränke auf eigene Rechnung

Organisatorisches

36

Referent:innen

Dipl.-Psych. Thomas Abel, info@praxis-abel.de

Dr. phil. Dorothee Adam-Lauterbach, adam-lauterbach@t-online.de

Dr. Stephan Alder, praxis@stephan-alder.com

Sebastian Becker M.Sc., SBecker@ifp-potsdam.com

Dr. phil. Dipl.-Psych. Johanna Behringer, johanna.behringer@fau.de

Nadine Berger, info@therapie-nadine-berger.de

Dr. med. Antje Beronneau, aberonneau@posteo.de

Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Manfred E. Beutel, beutel@uni-mainz.de

Dr. med. Karl-Heinz Bomberg, k-h.bom@gmx.de

Prof. Dr. phil. Dr. disc. pol. Michael B. Buchholz, buchholz.mbb@t-online.de

Maria Dickmeis, maria.dickmeis@akv-nrw.de

Dr. Ceren Doğan, ceren_dogan@gmx.de

Dr. Steffen Dörre, Steffen.Doerre@uni-marburg.de

Dr. med. Johannes Döser, doeser@t-online.de

Dr. phil. Angelika Ebrecht-Laermann, angelika@ebrecht-laermann.de

Dr. phil. Kathryn Eichhorn, praxis@kathryneichhorn.de

Dr. Klemens Färber, Klemens Faerber@aol.com

Dr. med. Elisabeth Fenner, els.fenner@t-online.de

Dr. rer.hum. Eva Flemming, eva.flemming@med.uni-rostock.de

Dr. rer. nat. Dipl. Psych. Bernd Heimerl, drbernd.heimerl@t-online.de

Jürgen Heinz, jrgnhnz@icloud.com

Mag. rer. nat. Martin Helfer, praxismhelfer@posteo.de

Dr. phil. Dipl.-Psych. Elisabeth Imhorst, elisabeth.imhorst@dpv-mail.de

Dr. med. Agathe Israel, agathe.israel@gmx.de

Dipl.-Psych. Anne Jessen-Klingenberg, ajessenklingenberg@aol.de

Dipl.-Psych. Bruni Kreutzer-Bohn, bruni@kreutzer-bohn.de

Dr. med. Woflgang Krieger, Wolfgang_Krieger@t-online.de

Prof. Dr. med. Joachim Küchenhoff, Joachim.Kuechenhoff@unibas.ch

Dr. med. Günter Lempa, quenterlempa@gmail.com

Dipl.-Psych. Erich Limmer, ELimmer@t-online.de

Dr. phil. Gregor Luks, praxis@gregorluks.de

Dr. phil. Hanspeter Mathys, hanspeter.mathys@bluewin.ch

Dipl.-Psych. Hildegard Mergel-Hölz, praxis@mergel-hoelz.de

Dipl.-Psych. Ulrike Michels-Vermeulen, michelsvermeulen@web.de

Dipl.-Psych. Volker Münch, volkermunch@aol.com

Dr. med. Kamyar Nowidi, info@dr-nowidi-psychotherapie.de

Dipl.-Psych. Bernd Ochs-Thurner, info@ochs-thurner-praxis.de

Dr. med. Christa Pawlofsky, info@pawlofsky.com

Ingrid Prassel, i.prassel@gmx.de

Maximilian Römer, info@maximilian-roemer.de

Dipl.-Psych. Doreen Röseler, droeseler@zedat.fu-berlin.de

Prof. Margaret Rustin, Mrustin@tavi-port.nhs.uk

Dipl.-Psych. Annelie Sachs, annelie.sachs@web.de

Dr. med. Holger Salge, holger.salge@t-online.de

Dr. phil. Marco Schlosser, mschlosser@ifp-potsdam.com

Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl, hschmuhl@uni-bielefeld.de

Dipl.-Psych. Anna Sophia Schnur, praxis.schnur@posteo.de

Dipl.-Psych. Kerstin Sischka, kerstin.sischka@charite.de

Anja Steinmetz, AnjaSteinm@aol.com

Dr. phil. Ann-Madeleine Tietge, ann-madeleine_tietge@web.de

Dr. phil. Dr. rer. pol. habil. Siegline Eva Tömmel, s.toemmel@gmx.de

Dr. phil. Dieter Treu, dietertreu@gmx.at

Peter Treu, petertreu@gmx.net

Dipl.-Psych. Lisa Werthmann-Resch, werthmann-resch@t-online.de

Prof. Dr. rer. nat. Silke Wiegand-Grefe, swiegand-grefe@uke.de

Prof. Dr. rer. soc. Hans-Jürgen Wirth, hjw@psychosozial-verlag.de

Dipl.-Psych. Martin Zandanell, praxis.zandanell@t-online.de

Dr. med. Uta Zeitzschel, uta.zeitzschel@gmx.net

Anreisemöglichkeiten nach Würzburg auf einen Blick



Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht):

1. Klasse 95,00 € (inkl. Sitzplatzreservierung)

2. Klasse 59,00 €

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel (immer verfügbar):

1. Klasse 119,00 € (inkl. Sitzplatzreservierung)

2. Klasse 82,00 €

Gerne können Sie Ihre Tickets unter dem folgenden Link buchen:

 $\underline{https://www.veranstaltungsticket\text{-}bahn.de/?event=33457\&language=de}$

Bitte beachten Sie, die Buchung des Tickets ist nur in Verbindung mit der Anmeldung zum Kongress gültig. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an die Service-Nummer **+49 (0) 30 297 19 019**.

Weitere Informationen zu den Anreise- und Parkmöglichkeiten finden Sie auf der Webseite des Congress Centrum Würzburg unter dem folgenden Link:

wuerzburg-b2b.de/ccw-das-haus/lage-und-anreise

Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung von Hotelzimmern unter dem folgenden Link: www.wuerzburg.de/dgpt2025

Gerne unterstützt auch die CTW-Congress Tourismus Würzburg bei der Hotelbuchung.

CTW-Congress Tourismus Würzburg Hotelzimmervermittlung

Tel: 0931-37 23 71

E-Mail: service@wuerzburg.de

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

Interne Veranstaltungen

Dienstag, 16. September 2025

09:00-18:00 Uhr Geschäftsführender Vorstand Congress Centrum Würzburg

Mittwoch, 17. September 2025

09:00-13:00 Uhr Geschäftsführender Vorstand

Congress Centrum Würzburg

15:00-19:00 Uhr Erweiterter Vorstand

Congress Centrum Würzburg

Donnerstag, 18. September 2025

09:00-13:00 Uhr Länderrat

Congress Centrum Würzburg

11:00-14:30 Uhr Netzwerke Freie Institute für Psychoanalyse und

Psychotherapie

Congress Centrum Würzburg

13:30-14:30 Uhr DPV

Congress Centrum Würzburg

13:30-14:30 Uhr DPG

Congress Centrum Würzburg

15:00-19:00 Uhr Beiratssitzung

Congress Centrum Würzburg

Freitag, 19. September 2025

16:00-17:30 Uhr Sektionsversammlung BPP

Congress Centrum Würzburg

16:00-17:30 Uhr Sektionsversammlung BÄP

Congress Centrum Würzburg

16:00-17:30 Uhr Versammlung der Aus- und

Weiterbildungsteilnehmer:innen

Congress Centrum Würzburg

Ab 18:00 Uhr DGPT-Mitgliederversammlung

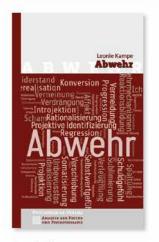
Congress Centrum Würzburg

Analyse der Psyche und Psychotherapie

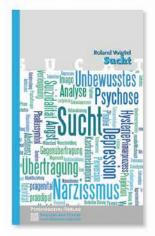
• Bündige Nachschlagewerke, die Theorie und Praxis verbinden • je ca. 144 Seiten • Broschur • € 19,90



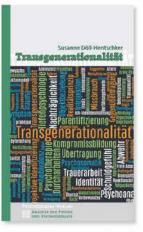
Jens L. Tiedemann Enactment ISBN 978-3-8379-3456-4



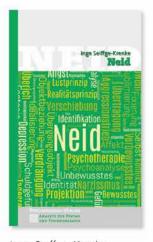
Leonie Kampe Abwehr ISBN 978-3-8379-3350-5



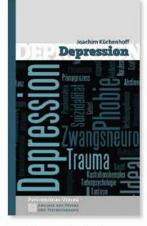
Roland Voigtel Sucht ISBN 978-3-8379-2306-3



Susanne Döll-Hentschker Transgenerationalität ISBN 978-3-8379-3202-7



Inge Seiffge-Krenke Neid ISBN 978-3-8379-3348-2



Joachim Küchenhoff Depression ISBN 978-3-8379-2705-4



Alle Bände der Reihe hier entdecken!



Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG Walltorstr. 10 35390 Gießen Tel: 06 41 - 96 99 78 0 bestellung@psychosozial-verlag.de www.psychosozial-verlag.de

Kontakt

DGPT e.V.

Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie

Kurfürstendamm 54/55 10707 Berlin www.dgpt.de psa@dgpt.de

Wissenschaftliches Programm

Birgit Jänchen-van der Hoofd Dr. biol. hum. Christine Bauriedl-Schmidt Dr. phil. Rupert Martin

Organisation

Dr. rer. pol. Felix Hoffmann RA Claudia Wieprecht-Jäckel Mandy Zenkner Verena Schönwälder Felix Kiunke Kathrin Auer Pauline Lütgenau Julia Büchler Anna Winthuis Jordana Gomes Sand

Registrierung

CSi Hamburg GmbH Goernestraße 30 20249 Hamburg

Tel: 040 / 30 77 03 00

E-Mail: dgpt_jahrestagung@csi-hamburg.de